Ressort: Politik

Auswärtiges Amt reagiert kühl auf Trumps Iran-Entscheidung

Berlin, 12.01.2018, 22:17 Uhr

GDN - Das deutsche Auswärtiges Amt hat unterkühlt auf die Entscheidung von US-Präsident Donald Trump zum Iran-Abkommen reagiert. "Wir nehmen die heutige US-Ankündigung zum iranischen Nuklearabkommen JCPoA zur Kenntnis", sagte eine Sprecherin des Auswärtigen Amts am Freitagabend.

Deutschland werden sich nun zunächst mit den europäischen Partnern beraten und das gemeinsame Vorgehen besprechen. "Die Bundesregierung wird sich weiterhin für die vollständige Umsetzung des Nuklearabkommens einsetzen", so die Sprecherin weiter. Am Abend war aus dem Weißen Haus bekannt geworden, dass die USA das Iran-Abkommen zwar vorerst weiter in Kraft lassen und die Sanktionen für weitere 120 Tage aussetzen - allerdings den Druck gleichzeitig erhöhen. Sollte die Vereinbarung nicht angepasst werden, werde es keine weitere Verlängerung geben. Die USA wollen erreichen, dass dem Iran die Urananreicherung dauerhaft beschränkt wird und nicht nur, wie bislang vereinbart, bis zum Jahr 2025.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-100539/auswaertiges-amt-reagiert-kuehl-auf-trumps-iran-entscheidung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com